

10. / XI. 1917

201

10

**Mitteilungen Lansing's über die nächste
Ententekonferenz.**

Washington, 8. November.

Reuter meldet: Staatssekretär Lansing gab eine Erklärung über die bevorstehende Konferenz der Alliierten ab. Nachdem er erwähnt hatte, daß sie im wesentlichen eine Kriegskonferenz sei, erklärte er, daß die Konferenz durch die allgemeine Prüfung der Gesamtlage unzweifelhaft imstande sein werde, den Forderungen der einzelnen Regierungen ein richtigeres Verhältnis zu geben und ihnen in den allgemeinen Plänen für die Kriegführung den richtigen Platz zuzuweisen. Die Hilfsquellen des Landes seien sehr groß; obwohl jedoch durchaus die Absicht bestehe, wenn nötig, alles daranzusetzen, um den Krieg zu gewinnen, seien die Hilfsquellen doch nicht unbegrenzt. Aber selbst wenn sie noch größer wären, sollten sie doch alle zur Erreichung des höchsten Zweckes, für den die Vereinigten Staaten kämpfen, verwendet werden. Dies kann, fügte Lansing hinzu, durch volle offene Besprechung der Pläne und Bedürfnisse der verschiedenen Kriegführenden geschehen. Es ist der ernsteste Wunsch der Regierung, ihre Militär- und Flottenmacht, ihre Hilfsquellen und ihre Kraft dort zu verwenden, wo sie den größten Vorteil für die Förderung der gemeinsamen Sache bieten. Zur Vermeidung von Kraftverschwendung ist es von höchstem Wert, Uebereinstimmung in die Tätigkeit der Nationen zu bringen, die, was sich nicht vermeiden läßt, bis zu einem gewissen Grade unabhängig voneinander handeln.